



10:30 - 12:00 Uhr / Saal 2

**ERÖFFNUNG
DES DEUTSCHEN SCHMERZKONGRESSES 2013**

Festvortrag

Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin, Staatsminister a.D.

Julian Nida-Rümelin (*1954) entstammt einer Münchner Künstlerfamilie. Er studierte Philosophie, Physik, Mathematik und Politikwissenschaft, wurde in Philosophie bei Wolfgang Stegmüller promoviert, war dann wissenschaftlicher Assistent in München und habilitierte dort 1989. Nach einer Gastprofessur in den USA übernahm er erst einen Lehrstuhl für Ethik in den Bio-Wissenschaften an der Universität Tübingen, dann für Philosophie an der Universität Göttingen. Anschließend folgte er einem Ruf an den Lehrstuhl für politische Theorie und Philosophie am Geschwister-Scholl-Institut der Ludwig-Maximilians-Universität München, dessen Direktor er von 2004 bis 2007 war. Er wechselte 2009 innerhalb der LMU und wurde zum Ordinarius für Philosophie und politische Theorie ernannt. Seit 2009 ist er Dekan der Fakultät Philosophie an der LMU. 2011 endete seine Präsidentschaft der Deutschen Gesellschaft für Philosophie mit den XXII. Kongress „Welt der Gründe“. Bis 2012 war er Kuratoriumsvorsitzender des Deutschen Studienpreises. Heute ist er u.a. Honorarprofessor an der Humboldt-Universität zu Berlin und Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

Von 1998 bis 2000 war JNR Kulturreferent der Landeshauptstadt München und von 2001 bis 2002 Staatsminister im ersten Kabinett Schröders. Seit 2009 ist er im Parteivorstand der SPD, Leiter der Grundwertekommission und stellvertretender Vorsitzender des Kulturforums der Sozialdemokratie Deutschland.

JNR hat bis heute zahlreiche Bücher verfasst, die sich mit Themen aus der Praktischen Philosophie und Politischen Theorie befassen, darunter die *Kritik des Konsequentialismus* (1993), *Economic Rationality and Practical Reason* (1997), *Strukturelle Rationalität* (2001), *Ethische Essays* (2002), *Angewandte Ethik* (2005)², *Über menschliche Freiheit* (2005), *Demokratie und Wahrheit* (2006), *Philosophie und Lebensform* (2009), *Verantwortung* (2011) und *Die Optimierungsfalle* (2011). Zuletzt erschienen (2012) sind *Risikoethik, Vernunft und Freiheit* und *Der Sokrates-Club* zusammen mit Nathalie Weidenfeld. Im Erscheinen ist *Philosophie einer humanen Bildung* (Edition Körber).

Politische Reden sind in dem Band *Humanismus als Leitkultur* (2006) zusammengestellt.

im Anschluss: Preisverleihung